

Abschrift des Privilegs Leos IX. vom 22. Juni 1051¹¹. Nachgezeichnet wurden im Chartular der Papstname in monogrammatischer Form zu Beginn der Intitulatio, die Kopfzeile in Auszeichnungsschrift¹², die in capitalis rustica geschriebenen Wörter¹³, die Rota, das monogrammatische Benevalete und das Komma (vgl. Abb. 1 und 2)¹⁴.

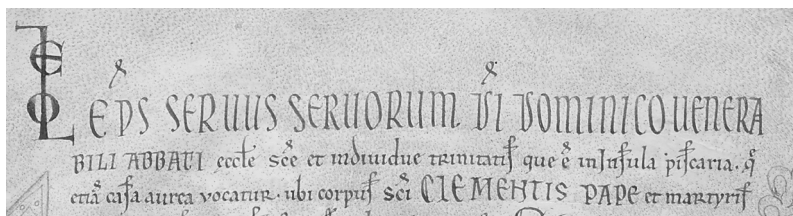


Abb. 1: Protokoll von J³ 9608 (Bild: Bibliothèque nationale de France, Lat. 5411, fol. 218v).

11) LIC, fol. 218v. Nach den bahnbrechenden Studien von Peter Rück sind graphische Symbole in ihrer Eigenschaft als Träger nicht-textueller Botschaften zunehmend in den Mittelpunkt der diplomatischen Forschung gerückt, vgl. Graphische Symbole in mittelalterlichen Urkunden. Beiträge zur diplomatischen Semiotik, hg. von Peter RÜCK (Historische Hilfswissenschaften 3, 1996), darin insbesondere: Thomas FRENZ, Graphische Symbole in päpstlichen Urkunden (mit Ausnahme der Rota) S. 399–406; Joachim DAHLHAUS, Aufkommen und Bedeutung der Rota in der Papsturkunde S. 407–424. Zum Benevalete: Otfried KRAFFT, Bene Valet. Entwicklung und Typologie des Monogramms in Urkunden der Päpste und anderer Aussteller seit 1049 (2010). Vgl. zum ästhetischen Charakter mittelalterlicher Urkunden: Peter RÜCK, Die hochmittelalterliche Papsturkunde als Medium zeitgenössischer Ästhetik, in: Arbeiten aus dem Marburger Hilfswissenschaftlichen Institut, hg. von Erika EISENLOHR / Peter WORM (elementa diplomatica 8, 2000) S. 3–29; Peter RÜCK, Die Urkunde als Kunstwerk, in: Kaiserin Theophanu. Begegnung des Ostens und Westens um die Wende des ersten Jahrtausends. Gedenkschrift des Kölner Schnütgen-Museums zum 1000. Todesjahr der Kaiserin, hg. von Anton von EUW / Peter SCHREINER (1991), 2 Bde., hier 2 S. 311–334.

12) Aufgrund des unterschiedlichen Ausmaßes des Seitenspiegels wurden im *Liber* auch die ersten beiden Wörter der zweiten Zeile in Majuskeln wiedergegeben.

13) So zum Beispiel *CLEMENTIS PAPE* in der Inscriptio und *PETRI* zu Beginn der Sanctio. Einige im Original mit Majuskeln geschriebene Wörter wurden im *Liber* durch Minuskeln wiedergegeben: *S(AN)C(T)AE* in der Inscriptio, *D(E)O* in der Arenga, *BEATI PETRI APOSTOLO(RUM)* und *PATRU(M)* in der Sanctio.

14) In der Papstdevise auf dem Original steht das Wort *D(OMI)NI* in Majuskeln, die Wörter *plena*, *e(st)*, *t(e)r(r)a* und *mi(sericordi)a* stehen in Minuskeln. In der Nachzeichnung des *Liber* sind alle Buchstaben der Devise Majuskeln. Nicht nachgezeichnet wurden im Chartular außerdem Ligaturen, An- und Abstriche und einige orthographische Besonderheiten wie der Diphthong *ae*.